

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Verkauf des Hauses an der Rombergstraße 11

1. Die SPD-Fraktion hat sich schon seit langem für den Verkauf des Grundstückes und des Wohnhauses an der Rombergstraße 11 ausgesprochen. Aufgrund der besonderen Lage hinsichtlich der städtebaulichen Entwicklung (u.a. Verbindung zwischen Rathaus- und Epouvilleplatz) sollte ein Verkauf nur auf Grundlage eines vom Käufer darzulegenden Nutzungskonzeptes erfolgen.
2. Vor einem Jahr haben mehrere Investoren ein Kaufinteresse ohne ein für die Stadt adäquates Nutzungskonzept signalisiert. Daher konnte aus unter Punkt 1 genannten Gründen keine Entscheidung getroffen werden. Der Bürgermeister hat vor einem Jahr den Auftrag erhalten, den Verkauf der Immobilie voranzutreiben. Bis heute von seiner Seite ohne jeglichen Erfolg.
3. Heute liegt ein auch für die SPD annehmbares Nutzungskonzept vor. Die SPD-Fraktion hatte aber große Einwände gegen die Höhe des Verkaufspreises, der weit unter dem Verkehrswert liegt. Aus diesem Grunde hat die SPD-Fraktion gegen den Verkauf gestimmt. Wir hätten noch abwarten können, eine Stadt darf sich nicht unter Druck setzen lassen, so Ludger Seelhorst.